Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen bei Hrn. Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz b. Hrn. L. Streisand; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien und Basel: Haasenstein & Vogler

Posener Zeitung.

Dreiundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Wien, München, St. Gallen; Rudolph Mosse; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz in Breslau, Kassel, Bern und Stuttgart: Sachse & Co.; in Breslau: A. Jenke; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Nr. 254.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Mittwoch, [illegible]. September

Inserate 1½ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1870.

Amtliches.

Berlin, 6. Septbr. Se. M. der König haben Allergnädigst geruht: Dem Justiz-Rath Brinkmann zu Hagen, dem Geistlichen Rath, Dekan und Pfarrer Müller zu Oestrich im Rheingau-Kreise und dem Appellationsgerichts-Sekretär, Rechnungs-Rath Roestell zu Frankfurt a. O., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife; dem Geistlichen Rath und katholischen Pfarrer Mohr zu Oberlahnstein im Rheingau-Kreise und dem katholischen Pfarrer Lauk zu Rauenthal, desselben Kreises, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.; sowie dem Faktor Lange zu Insterburg und dem Hufner Börm zu Esprehm, Kr. Eckernförde, die Rettungs-Medaille am Bande, ferner dem praktischen Arzt Dr. Künast zu Pakosc den Charakter als Sanitäts-Rath zu verleihen.

Se. M. der König haben im Namen des Norddeutschen Bundes den Kaufmann Govenius zum Vize-Konsul des Norddeutschen Bundes zu Lulea zu ernennen geruht.

Auf Ihren Antrag vom 25. d. M. will Ich den Regierungspräsidenten von Kühlwetter zu Meinem Zivilkommissär im Elsaß ernennen, dessen Stellung durch Meine Instruktion für die Generalgouverneure vom 21. d. M. und durch die anbei zurückgehende Instruktion für den Zivilkommissär beim Generalgouvernement okkupirter feindlicher Landestheile, geregelt wird. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Bar le-Duc, den 26. August 1870.

Wilhelm.

An den Bundeskanzler und den Kriegsminister.

Auf Ihren Vortrag bestimme Ich hierdurch, daß die Arrondissements Saarbourg, Chateau-Salms, Saargemünd, Metz und Thionville von den Verwaltungsbezirken des Generalgouvernements in Lothringen getrennt und dem Generalgouvernement im Elsaß zugewiesen werden. Sie haben hiernach in Gemeinschaft mit dem Kriegsministerium die beiden Generalgouvernements zu instruiren.

Pont-a-Mousson, den 21. August 1870.

Wilhelm.

An den Kanzler des Norddeutschen Bundes.

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt a. M., 6. Sept. Ihre kgl. Hoh. die Frau Kronprinzessin traf heute gegen Mittag aus Homburg hier ein und stieg im großherz. hessischen Palais ab. Von dem zahlreich versammelten Publikum wurde die Kronprinzessin freudig begrüßt, welche alsdann die zahlreichen hiesigen Lazarethe besuchte.

Bremen, 6. September. Die Bremer Bank hat den Diskont von 5 auf 4% herabgesetzt.

Leipzig, 6. Sept. Die an den König von Preußen und an den König von Sachsen gerichteten Adressen um Fernhaltung jeder Einmischung von Außen in die Friedensverhandlungen sind mit 6000 Unterschriften von Personen aller Stände und Parteien bedeckt an ihren Bestimmungsort abgegangen.

Dresden, 6. September. Nach dem „Dresdener Journal“ hat das 12. Armeecorps in den Kämpfen vom 29. August bis 1. September folgende Verluste an Offizieren gehabt: Todt 2 Stabsoffiziere, 5 Hauptleute, 7 Lieutenants, 3 Vizefeldwebel; verwundet: 6 Stabsoffiziere, 11 Hauptleute, 28 Lieutenants, 5 Fähnriche und 12 Vizefeldwebel.

Stuttgart, 6. September. Wie es heißt, werden von den bei Sedan gefangen genommenen französischen Truppen 4000 Mann nach Württemberg gebracht werden.

Stuttgart, 6. Sept. Nach einer Mittheilung an das königl. württembergische Kriegsministerium befand sich die württembergische Division in der Schlacht von Sedan am 1. September auf dem linken Flügel gegen Mezières, nördlich der Maas entlang, gelangte jedoch nur zu untergeordneter Verwendung gegen den Ausfall der Franzosen aus Mezières, und hatte nur wenige Verwundete. Die württembergische Artillerie wurde Abends zum Bombardement von Sedan herangezogen; jedoch kurz nach Eröffnung des Bombardements wurde das Feuer in Folge der eingeleiteten Unterhandlungen wieder eingestellt.

Karlsruhe, 6. September. Der „Karlsr. Ztg.“ wird aus Schiltigheim gemeldet, daß eine unterirdische Telegraphenverbindung zwischen Straßburg und Metz entdeckt und zerstört worden ist.

München, 6. Septbr., Vorm. Nach telegraphisch an das Kriegsministerium gelangten Berichten war das 1. baiersche Armeecorps (von der Tann) am 30. August an dem Treffen bei Beaumont und Rancourt, am 31. August bei Barzeilles und am 1. Septbr. an der Hauptschlacht nächst Sedan betheiligt, und wurden von denselben hierbei 2 Adler und 3 Geschütze genommen sowie sehr viele Gefangene gemacht. König Wilhelm rühmte in einem Briefe an die Königin die außerordentlichen Leistungen der bairischen Truppen an den letzten Schlachten. Die diesseitigen Verluste sollen gegen die französischen auffallend gering sein. Weitere Details anzugeben ist noch nicht möglich.

St. Barbe, 5. Sept. Der Kommandirende des I. Armeecorps, General der Kavallerie Frhr. v. Manteuffel, hat am 1. September folgenden Corpsbefehl erlassen:

„Ich spreche dem Armeecorps und der Reservedivision meine Anerkennung und meinen Dank für die Tapferkeit aus, mit welcher sie gestern und heute die Armee des Marschall Bazaine zurückgeschlagen haben und freue mich eröffnen zu können, daß Se. königl. Hoheit Prinz Friedrich Karl mir zu den erfochtenen Erfolgen höchstseinen Glückwunsch ausgesprochen und mich beauftragt hat, den braven Truppen des 1. Armeecorps seine Freude und seine Anerkennung zu dem schönen Siege auszusprechen.“

Paris, 6. September. (Auf indirektem Wege.) Das „Journal officiel“ veröffentlicht eine Proklamation der provisorischen Regierung an die Armee, welche sagt, daß Frankreich durch die Beseitigung der Dynastie, welche Schuld an seinem Unglücke sei, einen großen Akt der Gerechtigkeit, sowie eine für seine Heil nothwendige Maßregel vollziehe. Um sich zu retten, hatte Frankreich nur nöthig, sich selbst wieder zu finden und nur an zwei Dinge zu denken, an seine Entschlossenheit, welche unbesiegbar ist, an Euren Heldemuth, der keines Gleichen hat. Wir sind keine Parteiregierung sondern die Regierung der nationalen Vertheidigung; wir haben nur ein Endziel, nur einen Willen, das Heil des Vaterlandes erlangt durch das Heer und das Volk. — Ein Dekret schafft den Stempel für Zeitungen und andere Veröffentlichungen ab, alle öffentlichen Beamten sind ihres Eides entbunden. Der politische Eid ist abgeschafft. Die französischen Botschafter in London, Wien und Petersburg werden abberufen. — Jeder mit keinem besonderen Erlaubnißscheine versehene Deutsche ist gehalten, binnen 24 Stunden die Departements Seine und Oise zu verlassen, widrigenfalls sie kriegsrechtlich behandelt werden. Das „Journal officiel“ verkündet ferner die Ernennung von neuen Präfekten. — Der Feind nähert sich Paris mehr und mehr. — Ein Zirkularschreiben Gambettas sagt: Unsere neue Republik ist eine Regierung, welche sich die Vertheidigung des Vaterlandes, den Kampf auf Leben und Tod mit den fremden Eindringlingen zur Aufgabe setzt, und welche Nichts zu schaffen hat mit inneren Zwistigkeiten und kleinlichem Parteihader.

Paris, 5. September. (Auf indirektem Wege.) Der Minister des Innern macht bekannt, daß sich preußische Plänkler in Fimes (zwischen Reims und Soissons) gezeigt haben. — Das Corps des General Vinoy sucht seinen Rückzug auf Laon zu bewerkstelligen.

Paris, 6. September. (Auf indirektem Wege.) Eine Depesche des Unterpräfekten in Mühlhausen vom 5. d. meldet, daß der Feind auf mehreren Punkten des Arondissements erschienen sei und gegenüber Kembs den Rhein überschritten habe. Freischützen sowie Nationalgarden sind denselben entgegengezogen.

Brüssel, 5. Sept., Abends. Viktor Hugo ist hier durchgereist, um sich nach Paris zu begeben.

Brüssel, 6. September, Vormittags. Die pariser Post ist heute Morgen nicht eingetroffen. — Wie hier gemeldet wird, soll sich preußische Kavallerie bei Valenciennes gezeigt haben.

Brüssel, 6. September. Die „Indépendance belge“ meldet aus Tergnier, die republikanische Regierung habe angeordnet, daß sich sämmtliche Truppen auf Paris zurückziehen. Die Proklamation der Republik soll auf die Offiziere einen sehr niederschlagenden Eindruck gemacht haben, da man allgemeines Mißvergnügen unter der Armee befürchtet. Hiesige Blätter erfahren ferner, daß die Preußen in Reims eingezogen sind, sowie daß das Bombardement von Montmedy gestern begonnen habe.

Gibraltar, 5. September, Nachm 5 Uhr 45 Min. Der Konsul hat an den Staatssekretär v. Thile in Berlin das folgende Telegramm abgesandt: Sämmtliche Schiffe des Norddeutschen Bundes, auch der Konsul flaggten heute ob des Sieges. Es konnte nicht fehlen; denn unser König Wilhelm ist selbst mit. Aus der Ferne Hoch unserem geliebten König und Vaterland.

London, 6. September. Louis Blanc ist gestern nach Paris abgereist.

Wien, 6. September. Die „Wiener Abendpost nimmt Anlaß, gegenüber der Aeußerung der „Bresl. Ztg.“: Oesterreich müsse offenbar Friedensvorschläge beabsichtigen, welche nur durch Gewalt aufgedrungen werden können, zu bemerken: Oesterreich machte seinen Beitritt zu der von England proponirten Neutralitätsliga keineswegs von der Bedingung abhängig, daß gleichzeitig die Bereitschaft von materiellen Mitteln zur Vermittelung den Neutralen zur Seite stehe, noch beantragte Oesterreich eine solche Bereitschaft. Oesterreich knüpfte an seinen Beitritt nur den Beisatz, daß keine isolirte Mediation stattfinden dürfe. Hierin kann man unmöglich eine Hinneigung Oesterreichs zu eventuellen Friedensvorschlägen erblicken, die nur durch Gewalt aufgedrungen werden können.

Newyork, 6. September. Hier und in allen Unionsstaaten größter Enthusiasmus der Deutschen über die Siege bei Sedan. Gestern prangten hier alle deutschen Häuser in Fahnenschmuck. Die Schiffe im Hafen haben ebenfalls geflagt. In den großen Städten werden zur Feier der Siege Massenmeetings veranstaltet.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin**, den 6. September. Unter dem Militar-Viehtransporte sind Rindviehpestfälle aufgetreten: in Kaiserslautern, im Viehpark zu Saargemünd, in den Kreisen Koblenz, Ottweiler, St. Wendel und Simmern, in Stralsund, Dresden und Oranienburg. Es sind die umfassendsten Maßregeln zur Abwendung der Seuche getroffen worden, und es werden die aus Rußland und Oesterreich kommenden Rinder und Militär-Viehtransporte einer sorgfältigen Untersuchung unterworfen. — Aus St. Petersburg ist eine große Quantität von Verbandzeug und sonstige Gegenstände, welche unsern verwundeten Kriegern dienlich sein können, hier eingetroffen. Es verdient hierbei die Bereitwilligkeit einer besonderen Erwähnung, mit welcher der Sendung freie Beförderung mit Eilzug von der großen russischen Eisenbahngesellschaft bewilligt worden ist. — In Messina hat sich ein Komite gebildet, welches Sammlungen zu Gunsten unserer verwundeten Soldaten veranstaltet.

Nachschrift. So eben erfahre ich, daß der Präsident des Bundeskanzleramtes Delbrück ins Hauptquartier des Königs berufen ist und noch heute dahin abgeht. Es wird diese Berufung mit den Vorbereitungen zum Friedensschluß zusammenhängen.

— J. Maj. die Königin war gestern im Deutschen Zentral-Komite, im Haupt-Depot der Markthalle und im Augusta-Hospital, erschien Abends in der Sitzung des königlichen Kommissariats im Herrenhause und empfing den Ober-Kapellmeister Taubert und die Vorstände der Berliner Gesang-Vereine nach der vor dem Palais herrlich ausgeführten patriotischen Gesangfeier.

— Der General-Gouverneur im Elsaß hat nachstehende Bekanntmachungen erlassen:

1) Mit Wahrnehmung der Funktionen des Präfekten für die Arrondissements Saarburg, Salzburg, Saargemünd, Metz und Thionville ist der Graf Henckel v. Donnersmarck beauftragt worden. Der Sitz der Präfektur ist vorläufig in Saargemünd. 2) Der Regierungs-Präsident Graf Friedrich von Luxburg ist mit der Wahrnehmung der Funktionen eines Präfekten des Departements Nieder-Rhein beauftragt worden und hat sein Amt angetreten. Derselbe wird vorläufig auf dieselben Funktionen für die Präfektur Ober-Rhein wahrnehmen und hat vorerst seinen Sitz in Hagenau genommen. 3) Alle Zahlungen oder Ueberweisungen von Geld und Kassenbeständen an die Kaiserlich französische Zivilliste, die Kaiserlich französische Regierung oder die Kaiserlich französische Armee, deren Truppentheile und Administrationszweige, mögen sie aus einem Rechtstitel oder einem anderen Grunde, welcher es immer sei, mögen sie mittelbar oder unmittelbar geschehen, werden hierdurch im Bereich des General-Gouvernements auf das Strengste untersagt. — Die Receveure und Percepteure der Staatssteuern, die Verwalter von Staatskassen und sonstigen Kassen, überhaupt alle zu Einnahme von Staatsgeldern und sonstigen öffentlichen Fonds befugten Personen sowie auch Privatpersonen, welche diesem Verbote zuwiderhandeln, haften für Rückzahlung mit ihrem persönlichen Vermögen und haben außerdem kriegsrechtliche Verfolgung und Bestrafung nach Beschaffenheit des Falles zu erwarten. Gegeben Hagenau, den 29. August 1870.

— Die Kriegskorrespondenten des „B. B. C.“ und des „Daheim“, deren Verschwinden wir kürzlich gemeldet, Max v. Schlägel und Marschall v. Bieberstein, sind nach einer dem „B. B. C.“ zugegangenen telegraphischen Mittheilung in französische Gefangenschaft gerathen und in Bitsch internirt.

Wien, 3. Sept. Der Reichsrath, dessen Eröffnung am 5. September stattfinden sollte, ist also doch nicht zusammengetreten! Der 15. September ist jetzt als der Tag der Eröffnung bestimmt. Doch scheint es, als ob auch an diesem Tage keine vollzählige Reichsvertretung sich zusammenfinden werde; denn eigentlich verfassungsmäßig haben von den 17 Landtagen nur im Ganzen 7 gewählt; in den übrigen ist mit allerhand Vorbehalten gewählt worden, wie z. B. in denen von Krain und Steiermark mit der Reserve, daß sie nur zur Berathung der durch die gegenwärtige europäische Lage nöthig gewordenen Maßregeln den Reichsrath beschicken wollen. Und was die Czechen anlangt, so ist es sehr fraglich, ob sie zur Wahl von Reichsrathsmitgliedern aus dem böhmischen Landtage schreiten, ob sie überhaupt in dem letztern noch lange bleiben werden. Sie halten nach wie vor an dem Standpunkt fest, daß vorerst das Selbstständigkeitsrecht Böhmens von den Deutschen anerkannt werden müsse. Möglich aber ist es, daß die Feudalen und Großgrundbesitzer den Czechenstandpunkt allgemach verlassen und dann wäre allerdings ein anderes Stimmenverhältniß hergestellt. — Der nachträgliche Beitritt des Kardinal Schwarzenberg zum Unfehlbarkeitsdogma wird von zuverlässiger Seite von Prag aus energisch dementirt. Im Gegentheil, der Kardinals-Theologe, Prof. Meyer, soll in vollem Einverständnisse mit dem Kardinal auf der Nürnberger Theologenversammlung sich eingefunden und den dortigen Beschlüssen zugestimmt haben.

Florenz, 31. August. Prinz Napoleon hat uns, schreibt der Korrespondent der „Köln. Ztg.“, von seiner unwillkommenen Gegenwart befreit; die Aktion, mit welcher die Regierung auf den Gang der großen Ereignisse einzuwirken sich bemüht, spielt sich in den verschwiegenen diplomatischen Kreisen transalpinischer Residenzen, und für den Augenblick hauptsächlich in Wien ab; im Lande selbst macht man Lärm um Kleinigkeiten. Der Minister des Innern, nachdem die Blätter der Consorteria so lange auf ihn losgeklopft haben, scheint wirklich hart geworden zu sein; das System der Regressivmaßregeln, durch die Verhaftung Mazzini's eingeleitet, steht in voller Blüthe, Versammlungsrecht und Preßfreiheit werden beschnitten, so viel es eben angeht. Eine Versammlung neapolitanischer Nationalgarden zur Unterstützung der Kandidatur Mazzini's für das Parlament, eine dergleichen in Genua von Theilnehmern der durch königliches Dekret aufgelösten Gesellschaft der „Heimgekehrten aus den vaterländischen Schlachten“ zur Verständigung über eine Adresse an die französische Nation sind polizeilich verhindert worden, für die mailändischen Verhafteten vom 24. Juli ist ein außerordentliches Prozeßverfahren in Aussicht gestellt, über 100 Camorristen sind in Neapel in Gewahrsam gebracht worden und der oppositionellen Presse fängt der Boden an heiß unter den Füßen zu werden, indem eine zweite Auflage der Pironti'schen Schreckensherrschaft vom vorigen Jahre, vermehrt und verbessert von Lanzia und Raeli, nicht zu den Unmöglichkeiten gehört. Dergleichen setzt natürlich böses Blut ab, und da die auswärtige Politik der Regierung sich nicht gerade des größten Beifalls erfreut, so ist hinreichend dafür gesorgt, daß alle unruhigen und neuerungssüchtigen Elemente der Nation in Gährung bleiben. Die Erschießung des Korporals Barsanti hat nur Oel ins Feuer gegossen. — Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, ist die Sendung Minghetti's nach Wien hauptsächlich auf Andringen des Prinzen Napoleon erfolgt. Der Zweck derselben ist, das Wiener Kabinet zu vermögen, seinen Rüstungen einen energischeren Cha-

rakter zu geben, um bei eintretenden Friedensverhandlungen ein schwereres Gewicht in die Wagschale legen zu können. Die italienische Regierung würde zu gleichem Zwecke noch weitere zwei Armeecorps mobil machen. Letzteres ist zwar noch nicht fest versprochen, jedoch in Aussicht gestellt. Der ganze Plan geht dahin, daß Oesterreich im Bunde mit Italien, Dänemark und Spanien dahin wirken sollen, bei dem bevorstehenden Frieden Frankreichs territoriale Integrität zu wahren.

Die Verhaftung Mazzini's verdankt man den Angaben eines Vertrauten des berühmten Agitators, welcher ihn schon seit Jahren an die französische Polizei verrieth, die denn ihrerseits der florentiner Regierung von den Anschlägen desselben Kenntniß gab. In Paris sowohl wie in Florenz kannte man sehr genau den Ort, wo sich Mazzini während seines Aufenthalts in der Umgebung von Genua versteckt hielt. Es scheint jedoch, daß die florentiner Regierung nicht einschreiten wollte und dessen Verhaftung erst befahl, als er in Sicilien landete, wo, wie sie durch die französische Regierung wußte, sein Erscheinen das Signal zum Ausbruch einer Insurrektion sein sollte. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die französisch-freundliche Stimmung Viktor Emanuels fast allein auf die Fürsorge basirt war, welche die französische Polizei für die Erhaltung seines Thrones an den Tag legte.

Posen, 7. Sept. Wir machen unsere Mitbürger darauf aufmerksam, daß heute der letzte Tag ist zur Unterzeichnung der berliner Adresse an Se. Majestät. Exemplare liegen außer beim Magistrat noch bei Bote & Bock und in der Expedition der Posener Zeitung aus. Diejenigen Herren, welche Exemplare zur Annahme von Unterschriften in Händen haben, mögen nicht versäumen, dieselben heute noch dem Magistrat einzureichen.

Der **Verlust-Liste Nr. 10.** entnehmen wir die Offiziers-Verluste und die, der unserer Provinz angehörigen Mannschaften.

Gefecht bei Spicheren am 6. August 1870.

5. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Nr. 48.

Musk. Joseph Ferdinand Dzwonkowsky aus Kempen, Kr. Schildberg. L. v. Pr.-Lt. Adolph v. Kamienski. L. v. S. d. d. link. Oberschenkel. St. Johann bei Gustav Arnold. Sek.-Lt. Arthur v. Spalding. L. v. Streifsch. an d. recht. Hüfte. Bei der Komp. Sek.-Lt. Thomas v. Issendorf. L. v. S. d. d. l. Oberschenkel. Musk. Heinrich Adolph Boese aus Schierzig, Kr. Meseritz. S. v. S. a. r. Fuß. Musk. Karl Aug. Pederke aus Winice, Kr. Meseritz. L. v. S. a. d. r. Fuß. Hauptmann Paul Groß. T. Lieut. Paul Winkler. L. v. Lieut. Voß. S. v. Lieut. Ernst. L. v. Vice-Feldw. Lorenz. L. v. Lieut. Kienitz aus Berlin S. v. Füs. Ferd. Johann Krüger aus Schneidemühlchen. L. v. Hauptm. Dallmer aus Weißenfels, Prov. Sachsen. L. v. Port.-Fähnr. Karl Theodor Puppel aus Siegesdorf, Kr. Bitterfeld. S. v. Sek.-Lt. Kunth aus Berlin. S. v. Füs. Lorenz Koninsky aus Turzempa, Kr. Birnbaum. Verm.

Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg) Nr. 8.

Sek.-Lt. von Kaphengst, Geburtsort unbek. T. S. d. d. Brust. Sek.-Lt. von Bock, Geburtsort unbek. S. v. S. d. d. Oberschenkel Laz. Saarbrücken. Gren. Wilh. Hermann Paul Kohlmey aus Bachwitz, Kr. Bomst. L. v. S. d. d. r. Oberarm. Hauptm. Sack aus Cemmen, Kr. Calau. S. v. S. i. Unterleib. Laz. Saarbrücken Lieut. Oesterreich, Geburtsort unbek. L. v. S. i. r. Fuß. Laz. Saarbrücken. Lieut. v. Trützschler aus Görlitz. L. v. S. i. l. Oberschenkel. Laz. Görlitz. Gren. Julius Ullmann aus Joedemnow, Kr. Birnbaum. S. v. S. d. beide Oberschenkel. Gren. August Knebel aus Betiche, Kr. Meseritz. L. v. S. a. r. Hacke. Bei der Komp. Gren. August Schwabe aus Ober-Görzig, Kr. Meseritz. T. Gren. August Eichberg aus Bleesen, Kr. Birnbaum. S. v. S. d. d. l. Unterschenkel. Laz. Saarbrücken. Lieut. Zachariae. Geburtsort unbek. T. Vice-Feldw. Gruner aus Berlin. T. Vice-Feldw. Hugo Polenz aus Deutsch-Sagar, Kr. Crossen. V. unb. Pr.-Lt. Beelitz aus Berlin, Kr. Nieder-Barnim. T. Sek.-Lt. Helm aus Mildenberg, Prov. Brandenburg. S. v. S. i. d. r. Hüfte. Laz. Saarbrücken. Vice-Feldw. Richard Spilling aus Mildenberg, Prov. Brandenburg. S. v. S. i. Unterschenkel. Laz. Saarbrücken. Sek.-Lt. Gündell aus Hannover. S. v. S. d. d. l. Schulter. Laz. Saarbrücken.

Gefecht bei Saarbrücken, den 2. August 1870.

Hohenzollersches Füsilier-Regiment Nr. 40.

Sek.-Lt. Cramer aus Köln. L. v. a. r. Unterarm. Sek.-Lt. v. Bories. L. v. Streifsch. a. l. Ohrlappen. B. d. Komp.

Gefecht bei Erstürmung der Spicherer Höhen am 6. August.

Major Ernst Simon aus Danzig. L. v. S. i. d. Arm. Laz. Saarbrücken. Adjutant Lieut. Albrecht Jobst I. aus Stettin. L. v. S. i. Bein. Laz. Saarbrücken. Hauptm. Georg Lütke aus Hirschberg. L. v. S. a. Kopf. Laz. Saarbrücken. Pr.-Lt. Alexander Hevelke aus Zblewo. S. v. S. d. d. Hals. Laz. Trier. Sek.-Lt. der Reserve Joseph Conzen aus Köln. S. v. S. i. Bein. Laz. Saarbrücken. Sek.-Lt. Johannes Calow aus Gollnow. L. v. am Unterarm. Laz. Saarbrücken. Port.-Fähnr. Hammenstede aus Weidingen. L. v. a. d. r. Back. Laz. Saarbrücken. Prem.-Lt. Rud. Studt aus Schweidnitz. S. v. S. i. Unterschenkel. Laz. Trier. Sek.-Lt. der Reserve Fühling aus Köln ist gestorben in Saarbrücken. Sek.-Lt. der Reserve Wilhelm Hamncher in Trier. L. v. Schrammschuß am l. Arm. Bei der Kompagnie.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 3. Kl. 14? k. preuß. Klassen-Lotterie.

(Nur die Gewinne über 45 Thlr. finden betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Bei der heute angefangenen Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

31 37 62 253 301 511 44 670 701 8 833 40 922. **1**012 (80) 29 120 97 415 509 53 61 55 792 (50) 824 922 34 43 59 71. **2**031 42 (50) 71 90 147 76 77 (60) 209 42 328 423 90 94 519 617 82 739 59 86 94 26 65. **3**027 37 65 90 186 254 342 90 402 61 554 645 73 97 756 74 84 830 32 (100) 51 53 64 **4**109 42 78 269 436 52 68 57273 624 35 82 703 22 30 844 944 57. **5**066 260 (50) 75 308 132 52 520 33 75 684 91 708 64 807 39 51 81 903. **6**104 85 93 206 392 94 509 13 (60) 43 71 613 46 47 59 84 704 52 (50) 8597 809 18 26 42 59 924 30 72. **7**014 36 41 69 (2000) 149 61 803 205 309 18 27 89 460 69 83 610 12 27 (50) 748 808 23 63 99 (50) **8**191 352 77 424 57 (50) 533 52 (50) 59 66 634 47 705 5 63 85 (80) 909 23 56 82 88 98 **9**021 73 80 156 74 306 54 (50) 71 97 529 629 51 60 88 835 97 (50) 977.

10,111 (50) 296 340 48 (50 404 78 90 97 530 67 887 908 58. **11**,011 175 207 58 368 40 50 529 62 71 94 603 710 863 938 42. **12**,027 34 97 187 264 2 349 98 414 43 81 98 (80) 662 69 90 741 66 (50) 80 93 357 69 940. **13**,001 15 38 116 48 201 62 66 (50) 77 89 318 75 81 90 2 448 61 531 651 713 67 861 925 81. **14**,005 57 72 87 110 98 23 38 336 70 425 (50) 55 (50) 99 510 675 (50) 714 19 804 2 952. **15**,015 20 79 91 246 68 361 98 402 4 (50) 41 512 72 8 620 21 (50) 30 39 708 46 54 79 834 (100) 35 56 73. **16**,040 17 72 311 20 34 68 408 78 508 (100) 87 93 673 96 709 10 4555 820 44 923 75. **17**,006 23 24 (60) 41 81 106 38 78 213 39 (60) 338 (50) 74 447 54 532 641 872 908 54 92. **18**,031 168 71 267 (50) 405 551 60 609 30 57 (50) 83 92 759 81 (600) 84 87 76 916 66 92. **19**,030 104 84 246 83 94 (60) 313 25 402 16 48 80 567 (60) 705 72 830 37 905 49

20,936 52 78 86 (50) 89 105 42 46 57 99 287 345 77 414 18 (80) 22 526 62 81 (15,000) 91 631 715 800 66 71. **21**,028 46 65 81 139 60 203 7 51 320 41 509 33 85 633 (50) 99 778. **22**,017 85 143 222 37 78 450 57 81 96 525 41 45 720 33 48 802 41 87 954. **23**,021 44 52 56 92 96 99 134 56 213 52 76 305 96 431 80 551 616 61 (50) 791 867 80 911 20 55 (80). **24**,089 116 248 77 312 49 402 7 44 548 64 66 (50) 602 7 59 835 63 917 49 69 82. **25**,010 76 168 70 81 (50) 93 209 19 75 90 310 427 58 78 502 600 79 99 750 824 59 912 33 34. **26**,015 56 63 99 171 88 248 450 551 65 93 (100) 602 10 60 88 744 68 70 77 844 47 957 58 (50) 68 94 (50). **27**,032 128 40 80 205 38 317 (50) 91 97 423 47 (50) 57 61 642 65 738 61 886 918 (60) 94. **28**,067 (50) 73 93 131 64 272 74 308 56 409 (80) 12 23 (50) 75 517 78 81 91 98 618 47 91 (60) 98 718 51 808 907. **29**,131 35 59 93 98 239 (50) 326 32 614 39 61 764 94 873 957 77 81 97.

30,000 5 141 93 285 336 37 452 (50) 512 69 609 701 (80) 26 829 59 87 947. **31**,025 30 32 43 83 160 205 (100) 33 315 419 24 27 31 78 517 80 629 722 804 41 95. **32**,025 39 66 86 236 97 380 415 28 35 57 64 78 90 515 87 663 765 93 827 44 968. **33**,019 99 123 31 92 379 421 33 40 42 94 562 94 95 627 707 33 39 59 77 824 901 48 50. **34**,010 23 101 8 29 73 86 254 82 309 508 34 603 17 43 832 941 88. **35**,104 11 46 205 300 23 477 (50) 521 668 71 73 (60) 95 773 93 816 34 40 66 (50) 966. **36**,094 144 87 93 296 368 460 554 95 662 769 917 45. **37**,086 (60) 193 209 67 303 78 421 75 585 619 (50) 37 46 (60) 708 67 74 83 807 42 44 955 (50) 58 62 (1000) 66. **38**,006 118 84 248 72 363 66 70 431 74 595 602 739 829 937. **39**,038 75 100 36 293 313 41 463 67 578 94 614 700 12 33 40 96 816 67 (50).

40,069 90 91 220 301 4 5 16 23 (50) 97 415 49 512 621 42 (300) 97 730 78 88 807 9 53 57 82 911 66. **41**,027 224 36 83 358 61 80 (50) 499 536 633 70 707 27 28 868 77 901 50 (50). **42**,007 17 50 67 143 219 (50) 34 85 322 539 52 54 603 705 883 (60) 87 920 76 93 (60). **43**,003 109 31 294 372 77 (100) 418 (50) 31 (100) 522 23 74 84 619 36 48 717 809 950 54 82. **44**,063 99 131 69 84 271 308 59 83 400 29 49 68 78 564 72 640 704 75 83 842 47. **45**,046 62 79 (50) 112 73 (50) 226 69 94 349 (50) 64 75 537 39 (50) 719 49 58 801 (60) 40 (50) 68 906. **46**,039 (50) 46 63 130 316 45 65 85 406 14 20 44 (50) 60 74 76 502 47 714 17 32 65 865 92 944. **47**,015 135 73 (100) 205 22 39 (50) 330 (50) 61 438 (50) 527 623 55 79 85 701 67 874 85 94 905 82. **48**,021 24 88 178 256 (60) 324 53 87 473 (50) 74 82 523 34 56 94 637 45 54 65 77 92 750 (60) 82 822 (60) 47 (50) 64 91. **49**,050 55 197 419 54 58 65 70 576 627 85 772 859 64 82 953 76 82.

50,061 68 149 222 52 60 96 309 18 449 (50) 68 519 89 636 727 927 91. **51**,028 113 428 76 91 537 58 89 642 86 734 66 69 816 90. **52**,104 56 88 218 25 28 44 54 65 70 553 605 53 96 703 813 33 52 971 88. **53**,078 (50) 82 (80) 100 30 45 (50) 76 (50) 91 99 214 80 320 52 58 64 524 (60) 52 74 898 971 92. **54**,007 30 45 126 57 235 91 435 43 53 639 63 (50) 79 747 85 836 50 91 908 47 91. **55**,068 75 83 102 (50) 214 17 20 30 54 69 306 36 65 421 (50) 32 69 503 66 69 608 26 34 70 752 66 86 807 18 903. **56**,020 55 102 25 206 22 72 340 71 96 (50) 440 49 (50) 92 (50) 537 40 48 50 51 80 86 622 35 762 66 845 61 63 (50) 908 35. **57**,010 65 87 97 140 55 228 91 337 92 466 635 735 810 32 96 910 36 89 (60). **58**,058 62 68 83 143 55 249 54 75 410 31 502 39 55 664 803 (50) 14 46 55 91 907. **59**,022 63 106 46 233 38 77 306 8 (600) 15 63 65 80 96 (50) 455 503 20 62 89 686 709 14 45 51 899 (60).

60,045 52 88 120 269 80 396 418 (60) 43 67 610 62 710 (5000) 24 36 75 844 98 993 (50). **61**,002 9 31 67 72 92 110 14 (100) 349 84 85 443 83 96 532 49 63 (50) 661 776 841 82 933 69. **62**,003 19 28 110 (50) 305 41 43 54 66 406 48 51 61 508 719 69 818 937 73. **63**,031 48 51 211 (50) 16 24 66 315 16 64 411 15 38 95 510 13 45 50 78 622 87 90 92 779 889 95 907 48. 98. **64**,006 138 57 77 206 58 305 492 506 46 64 613 17 22 92 97 788 822 50 90 97 971 (60). **65**,022 67 70 74 122 226 396 475 530 75 95 97 624 41 59 63 89 733 53 (2000) 843 51 902. **66**,005 16 35 71 (50) 147 85 93 213 64 (60) 315 66 77 88 89 470 510 632 25 749 (50) 74 866 85 901. **67**,036 143 66 98 264 78 345 (50) 69 99 513 33 668 701 52 68 76 864 931 39 52 96. **68**,004 73 94 119 (50) 30 42 227 61 385 88 406 21 60 508 19 606 (60) 47 (100) 73 87 787 816 52 63 926 40. **69**,019 38 39 180 282 314 30 93 97 98 512 805 906 44 78.

70045 59 96 115 23 42 361 (50) 79 88 90 405 (50) 9 67 73 (1000) 545 (50) 50 630 31 714 82 95 834 905 9 11 39 83. **71**141 232 315 81 403 525 88 688 781 802 6 43 91 92 96. **72**006 17 138 211 405 9 63 82 629 64 (60) 77 92 703 73 92 869 938 90. **73**033 60 114 16 36 71 266 67 321 (60) 27 519 61 83 662 853 960 97. **74**025 64 104 76 91 208 29 56 308 79 86 622 50 80 736 69 (100) 818 31 60 71 81 900 53 84. **75**117 42 54 228 349 444 99 519 94 608 13 27 36 59 65 760 (50) 69 83 823 32 944 89 92. **76**026 (50) 121 (60) 25 41 (50) 69 87 240 49 68 300 3 51 421 90 597 738 (50) 40 42 842 (50) 84 990. **77**018 116 61 70 263 326 41 51 52 76 93 405 54 59 62 763 846 95 918 24 54 63. **78**006 32 43 74 85 (50) 159 68 (80) 200 43 45 68 76 303 444 74 544 55 608 64 822 60 921 35. **79**023 98 180 213 (50) 300 56 442 47 537 72 82 (50) 608 30 79 95 841 (50) 67 933.

80,010 18 22 61 99 116 27 221 76 320 95 402 5 24 637 65 777 95 814 909 87. **81**043 269 362 451 79 501 643 67 740 90 802 57 989. **82**,009 33 67 89 94 (50) 185 92 286 356 94 526 (50) 28 (60) 640 83 87 94 98 719 40 51 (50) 66 814 75 78 924 55 87. **83**,012 39 73 78 111 18 41 47 66 70 96 206 46 361 534 627 72 728 881 940 74 **84**011 (80) 38 69 135 (80) 96 215 37 43 56 63 304 18 33 45 81 448 65 510 40 60 69 72 727 43 839 909 11 25 47 55 59. **85**,052 96 119 208 39 93 423 75 563 85 749 61 92 838 930 56 58. **86**000 110 33 202 60 61 329 37 49 497 564 77 90 601 4 10 14 17 (50) 82 729 839 (50) 77 83 (60) 966. **87**015 190 203 71 312 27 414 91 501 657 59 726 99 834 977. **88**,004 7 9 59 63 76 91 114 17 226 60 81 343 47 522 39 68 630 44 747 71 881 949 86. **89**,066 121 77 97 237 87 382 83 406 14 40 48 84 549 98 611 713 36 815 32 33 936.

90,041 47 75 130 219 33 53 92 321 56 85 440 (50) 54 506 18 21 39 47 92 669 72 728 952. **91**,004 93 134 (50) 56 (50) 92 206 27 72 75 307 78 79 87 505 29 43 69 657 98 745 (100) 68 75 81 86 805 14 73 922 47 69 77 (60) 95. **92**,018 104 56 269 567 91 676 717 35 63 68 83 93 96 828 57 65 904 9 12 35 91. **93**,003 14 70 107 26 90 225 74 368 487 507 21 83 601 30 87 700 18 30 813 20 (50) 35 50 924 30 (50) 57. **94**,060 141 75 347 83 425 80 531 (50) 68 92 639 709 60 952.

Angekommene Fremde vom 7. Septbr.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Gutsbes. Frau Flügge a. Tirschnik, Rittmeister v. Winterfeld a. Przypendowo, die Kaufl. Benjamin u. Schwarz u. Fam. a. Pleschen, Frömbling a. Berlin, Hoflieferant Ebel a. Köslin, Rittergutsbes. v. Taczanowska a. Szyplowo.

MYLIUS HOTEL DE DRESDE. Privatier v. Grießheim a. Barmen, Hauptm. v. Riwotzki a. Glogau, die Rittergutsbes. v. Unruh u. Frau a. Lagiewnik, Heppner a. Jaraczewo, Gutspächter Dreising a. Smerczewo, die Kaufl. Hoffmann, Hintze u. Voß a. Berlin, Wild a. Nürnberg.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Rittergutsbes. v. Gromadzinski a. Samter, Lieuten. Wendler a. Bromberg, Hage a. Unruhstadt.

HOTEL DE BERLIN. Lieuten. Richter a. Krotoschin, die Kaufl. Weiß a. Schönberg, Knauer a. Meklenburg, Czarnikow a. Berlin, Agronom Jacobi a. Jankowo, Gutsbes. Cichowicz u. Sohn a. Stoki, Zimmermeister v. Wilczewski a. Grätz, Rentier Tarnowski a. Breslau.

SCHWARZER ADLER. Kaufm. Pohl a. Breslau, Landw. Styrle a. Krerowa.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 6 September 1870. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 5
Weizen, matter,		
Sept.	74¼	74½
Sept.-Okt.	74¼	74½
Roggen, flau,		
Sept.	51⅝	52
Sept.-Okt.	51⅝	52
Okt.-Nov.	51¾	52⅜
Rüböl, fest		
Sept.	13 11/12	13⅞
Sept.-Okt.	13⅝	13⅔
Spiritus, weichend,		
Sept.	16⅛	16¾
Sept.-Okt. 10,000 L.	17. 10	17. 2
Novbr.	16. 12	17. –
Hafer,		
August	27⅛	27⅛
Kanalliste für Roggen	—	—
Kanalliste für Spiritus	—	—

		Not. v. 5
Kündig. für Roggen	800	1150
Kündig. für Spiritus	—	—
Fondsbörse: fest		
Märk.-Pos. St.-Akt.	46⅞	47¾
Pr. Staatsschuldsch.	79	79
Pos. neue 4% Pfandbr.	81⅛	81¾
Posener Rentenbriefe	81⅞	82
Franzosen	187	188
Lombarden	103¼	104¼
1860er Loose	72½	73
Italiener	49⅛	48¾
Amerikaner	93⅞	93¾
Bundesanleihe	—	—
Türken	42½	43
7½-pCt Rumänier	61⅛	62½
Poln. Liquid. Pfandbr.	54⅞	54¾
Russische Banknoten	74⅞	75⅛

Breslau, 6. September. Die Börse eröffnete in flauer Stimmung mit wesentlich niedrigeren Preisen der Spekulationspapiere. Im ferneren Verlauf änderte sich jedoch die Tendenz und bei ziemlich lebhaftem Geschäft war die Kursbewegung wieder eine steigende.

Per ult. fix: Lombarden 103¼-103 bz., russische Banknoten 75 bz., österreich. Kredit- 130¼ 31½ 31¼ bz., Amerikaner 93½ bz. u. B.

Offiziell gekündigt: — —.

Refusirt: 2000 Ctnr. Roggen Nr. 1382, 1383.

Zurückverlangt ein am 2. d. Mts. liegen gebliebener Roggenschein Nr. 1367.

(Schlußkurse.) Oesterreichische Loose 1860 —. Minerva —. Schlesische Bank 111½ B. do. 2. Emission 109 B. Oesterreich. Kredit-Bankaktien 13?-¼ bz. u. B. Oberschles. Prioritäten 7?¾ G. do. do. —. do. Lit. F. —. do. Lit. G. 8?¾ B. do. Lit. H. 8?¾ B. Rechte Oder-Ufer-Bahn St.-Prioritäten —. Breslau-Schweidnitz-Freib. —. do. neue —. Oberschlesische Lit. A u. C 162½ etw. bz. u. G. Lit. B. —. Rechte Oder-Ufer-Bahn 87 B. Kosel-Oderberg-Wilh. —. Amerikaner 93½ bz. Italienische Anleihe 49¼ B.

Stettin, den 6 September 1870. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 5
Weizen, behauptet,		
Sept.	77	—
Sept.-Okt.	76½	76½
Okt.-Nov.	—	76¼
Roggen, matt,		
Sept.	—	—
Sept.-Okt.	50¼	50
Okt.-Nov.	50¾	50¾
Erbsen,	—	—

		Not. v. 5
Rüböl, fest, loko	13 7/12	13½
Sept.	13⅝	13 5/12
Sept.-Okt.	13⅓	13¼
Spiritus, ruhig, loko	16½	16⅝
Sept.	16⅛	16 5/12
Okt.	17½	17¾
Okt.-Nov.	17	17 1/10
Petroleum, loko	—	—
November	—	—

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 6. September, Nachmittags 1 Uhr. Regenwetter. Weizen fest, hiesiger loko 9, 7½, fremder loko 8, 15, pr. November 7, 11½, pr. März 7, 17. Roggen höher, loko 6, 15, pr. Novbr. 5, 14½, pr. März 5, 20. Rüböl besser, loko 15 6/10, pr. Oktober 14 8/10, pr. Mai 14 4/10. Leinöl loko 12. Spiritus loko 21½.

Breslau, 6. September, Nachmittags. Spiritus 8000 Tr. 15 11/12. Weizen pr. Septbr. 72. Roggen pr. Septbr. 46½, pr. September-Oktober 46¼. pr. Oktober-November 47¾. Rüböl loko 13⅙, pr. September 13 1/12, pr. September-Oktober 13 1/12.

Bremen, 6. Septbr. Petroleum Standard white loko 6½ bez.

Hamburg, 6. Septbr., Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko Konsumgeschäft, auf Termine flau. Roggen loko preishaltend, auf Termine matt. Weizen pr. Septbr. 127-pfd. 2000 Pfd. netto in Mk. Banko 147 B., 146 G., pr. September-Oktober 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 147 B., 146 G., pr. Oktober-November 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 148½ B., 148 G., pr. November-Dezember 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 151 B., 150 G. Roggen pr. Septbr. 2000 Pfd. in Mk. Banko 104½ B., 104 G., pr. September-Oktober 104½ B. 104 G., pr. Oktober-Novbr. 106 B., 105 G., pr. November-Dezember 107 B., 106 G. Hafer matt. Gerste still. Rüböl fest, loko 28. pr. Oktober 27. Spiritus still, loko, pr. September, pr. September-Oktober 20½, pr. Oktober 21. Kaffee verkauft 1500 Sack. Petroleum still, Standard white loko 15 B., 14⅞ G., pr. September 14⅞ G., pr. Oktober-Dezember 15¼ G. — Bewölkt.

Liverpool, 6. September, Nachmittags. Baumwolle: 9000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Schwach.

Middling Orleans 9⅜ a 9¾ middling amerikan. 9⅜ a 9½ fair Dhollerah 7½ middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6, fair Bengal 6½, New fair Domra 7¼, good fair Domra 7½, Pernam 9, Smyrna 7¾, Egyptische 11.

Paris, 6. Septbr., Nachmittags. (Indirekt bezogen.) Getreidemarkt vollständig geschäftslos.

Amsterdam, 6. Septbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Roggen pr. Oktober 1?9½. — Regenwetter.

Antwerpen, 6. Septbr., Nachmitt. 2 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt. Weizen behauptet, amerikanischer 32½. Roggen ruhig, französischer 22. Hafer Rigaer 23½. Gerste flau, Taganrog 19½. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß loko und pr. September 52⅞ bz. u. B., pr. Okt. 53½ bz. u. B., pr. Sept. Dez. 54½ bz. 55 B. Ruhig.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 6. September, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Sehr belebt. Bundesanleihe 96½. Neue bayrische Anleihe 92⅝.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 92⅞. Türken —. Oesterr. Kreditaktien 232. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 326½. 1860er Loose 72½. 1864er Loose —. Lombarden 17?¾. Kansas —. Rockford —. Georgia —. Peninsular —. Chicago —. Südmissouri —.

Frankfurt a. M., 5. Septbr., Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 91⅝, Kreditaktien 223, Staatsbahn 317½, 1860er Loose 71, Lombarden 174. Silberrente 51⅝. Galizier 2?8. Sehr matt.

Leipzig, 6. September. Die Leipziger Bank setzte den Diskont auf 6, den Lombardzinsfuß auf 7 pCt. herab.

Wien, 5. Septbr. Abends. [Abendbörse.] Kreditaktien 248, 00, Staatsbahn 348, 00, 1860er Loose 90, 00, 1864er Loose 111, 70, Galizier 23?, ?0. Napoleons 10, 02. Schluß besser.

Wien, 5. September. (Schlußkurse.) Fest.

Silber-Rente 64 90. Kreditaktien 248 50. St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 3?7, 00 Galizier 237, 25, London 125. 75, Böhmische Westbahn 233, 50, Kreditloose 164, 00, 1860er Loose 90 00, Lomb. Eisenb. 191, 75, 1864er Loose 111, 00, Napoleonsd'or 10, 02.

London, 6. September Nachmittags 4 Uhr. Matt.

Konsols 91⅞. Ital. 5proz. Rente 49. Lombarden 1?⅞. Türkische Anleihe de 1865 42½. 6proz. Verein. St. pr. 1882 8?¾.

Paris, 6. Septbr. Nachmittags 1 Uhr 50 Min. (Indirekt bezogen). 3proz. Rente 51. 75, italienische Rente 46, 00, Staatsbahn 670, 00. Anderes ganz geschäftslos.

Paris, 6. Septbr. Nachmittags 3 Uhr. (Indirekt bezogen.)

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 51, 20. Italienische 5proz. Rente 44, 25. Oesterreich. St.-Eisenb.-Aktien 670, 00. Kredit-Mobilier-Aktien 95, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 3?5, 00. do. Prioritäten —, —. 5proz. Türken 43, 50. Neue Türken —, —. 6proz. Ver. St. pr. 1882 (ungestempelt) 100⅜.

Newyork, 5. Septbr. Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 14⅝, niedrigste 13¼. Wechsel auf London in Gold 10?½, Goldagio 14⅛, Bonds de 1882 113, do. de 1885 112, do. de 1865 110⅞, do. de 1904 106½, Eriebahn 23½, Illinois 136, Baumwolle 20⅞, Mehl 5 D. 30 C. a 5 D. 50 C. Raff. Petroleum in Newyork 27, do. do. Philadelphia 26½, Havannazucker Nr. 12 10⅞.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.